PRESSEMITTEILUNG

KÖLN UND BERGISCH GLADBACH MIT FULMINANTER RÜCKKEHR

GEBALLTE TECHNOLOGIEPOWER BEI DER 8. NACHT DER TECHNIK KÖLN

Das Warten hat ein Ende. Nach drei langen Jahren ist das Kölner Technik-Event – die „Nacht der Technik" – endlich wieder da. Im Vorjahr noch der Pandemie zum Opfer gefallen, gelingt VDI und VDE erneut ein großer Aufschlag für alle Technikbegeisterten und solche, die es noch werden wollen. Mit dabei sind 55 Unternehmen und Institutionen aus Köln und Bergisch Gladbach, die sich auf neugierige Besuche der Öffentlichkeit freuen. Spannende Innovationen aus Wissenschaft und Technologie, präsentiert an einem Standort mit internationaler Strahlkraft: Nicht weniger dürfen Technik-Fans erwarten, wenn sie sich am 10. Juni zwischen 18:00 und 24:00 Uhr auf den Weg in die an anderen Tagen verschlossenen Werkshallen und Labore der Rheinmetropole und dem Cluster Bergisch Gladbach machen. Geballte Technologiepower at it's best eben.

VDI und VDE: »Junge Menschen zu Innovationstreiber:innen ausbilden«

Dass Technik der Motor der Zukunft ist, zeigt sich immer deutlicher. Technische Innovationen und Entwicklungen werden heute dringender gebraucht denn je. Für die Initiatoren der Nacht der Technik, die Kölner Bezirksvereine von VDI und VDE, ist das Ziel des diesjährigen Events deshalb glasklar: Junge Menschen zu Innovationstreiber:innen und Zukunftsgestalter:innen auszubilden. So stehen auch 2022 wieder Schüler:innen, Studierende und Absolvent:innen aber auch Familien im Fokus der Veranstaltung. Mit ermäßigten Eintrittspreisen, Familientickets und vielen Programm-Highlights für die Generation Z. Das U23-Special beispielsweise bietet Besucher:innen unter 23 Jahren die Möglichkeit, sich direkt mit Auszubildenden oder Studierenden

SPONSOREN:

IHK Köln
Industrie GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN.
KölnBusiness
igus
DR. STARCK UNTERNEHMENSGRUPPE
Sparkasse KölnBonn
TÜVRheinland Genau. Richtig.
RheinEnergie
Leybold
LESKANPARK
IPROconsult
CHEMIE RHEINLAND Die Arbeitgeber

WISSENSCHAFTSPARTNER:

Technology Arts Sciences TH Köln
Rheinische Fachhochschule Köln University of Applied Sciences

MEDIENPARTNER:

Kölnische Rundschau
Bergische Landeszeitung
koeln.de

UNTERSTÜTZT VON:

Stadt Köln
Stadt Bergisch Gladbach

INITIIERT VON:

VDI Kölner Bezirksverein
VDE KÖLN

auszutauschen oder sich vor Ort über verschiedene Ausbildungsberufe oder Duale Studiengänge direkt selbst zu informieren.

Hochschulhopping – Gleich vier Hochschulen mit freiem Eintritt und Riesenprogramm

Dazu passend geht´s auch gleich los zum Hochschulhopping mit der Nacht der Technik. Mit der TH Köln, der Rheinischen Fachhochschule Köln sowie dem bib International College und der FHDW in Bergisch Gladbach sind gleich vier renommierte Technische Hochschulen mit eigenem (Mitmach-)Programmen beteiligt. Und - kostenlos - für jedermensch geöffnet, auch ohne eigenes „Nacht der Technik“-Ticket.

Techniknacht-Expo – Technik-Highlights in Serie

Die Techniknacht-Expo auf dem Campus Deutz der TH Köln ist der ideale Startpunkt für eine Entdeckungsreise in den Kosmos der Ingenieurwissenschaften und Technik. Besucher:innen können nicht nur die Arbeit der High-Tech-Labore und Werkstätten der Hochschulen erleben. Zwölf weitere Aussteller aus Bildung, Forschung und Industrie ziehen alle Register, um Technikbegeisterte zu beeindrucken.

Im Mittelpunkt steht diesmal der Sprit der Zukunft - Wasserstoff. Ob als grüner Wasserstoff von Elogen, als Nebenprodukt der chemischen Industrie vorgestellt von HyCologne oder als wasserstoffbetriebener Flitzer „Runner H2“ der Schüler:innen des Nicolaus-August-Otto Berufskollegs: Wasserstoff ist jetzt schon in aller Munde und hoffentlich auch bald in allen Tanks.

Auch die TH Köln hat ein facettenreiches Programm vorbereitet und gibt nicht nur mit ihrer Rennwagen-Eigenkonstruktion Vollgas. Im Hochspannungslabor lassen es die angehenden Ingenieur:innen gewaltig blitzen und donnern, das Cologne Cobots Lab stellt seinen humanoiden Roboter „Pepper“ vor und im Lichtlabor gibt es einen künstlichen Tageslichthimmel zu bestaunen. Und was machen die

SPONSOREN:
IHK Köln
Industrie GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN.
KölnBusiness
igus
DR. STARCK UNTERNEHMENSGRUPPE
Sparkasse KölnBonn
TÜVRheinland Genau. Richtig.
RheinEnergie
Leybold
LESKANPARK
IPROconsult
CHEMIE RHEINLAND Die Arbeitgeber
WISSENSCHAFTSPARTNER:
Technology Arts Sciences TH Köln
Rheinische Fachhochschule Köln University of Applied Sciences
MEDIENPARTNER:
Kölnische Rundschau
Bergische Landeszeitung
koeln.de
UNTERSTÜTZT VON:
Stadt Köln
Stadt Bergisch Gladbach
INITIIERT VON:
VDI Kölner Bezirksverein
VDE KÖLN

Physiker:innen und Geodät:innen der Universität Bonn? Die zeigen unter anderem, wie digitale Kartografie oder Such- und Ortungstechnik in Smartphone-Apps kommt. Doch auch die anderen Austeller haben keine Angst vor Herausforderungen. Wie etwa das Technische Hilfswerk, das sein beeindruckendes technisches Equipment für den Katstrophenfall präsentiert. Oder die Schüler:innen der Erzbischöflichen Ursulinenschule, die Minisatelliten und selbstgebaute 3-D-Drucker zeigen.

Reinkommen und Staunen: Fesselnde Erlebnisse im reservierungsfreien Programmteil

Außerhalb der Hochschulen geht´s dann rein in die ganze Welt der Nacht der Technik. Zahlreiche Stationen locken mit einem offenen, reservierungsfreien Programm, zu dem alle Besucher:innen nun ihr Ticket benötigen: Einfach in den Shuttlebus setzen und die Stromsparexpert:innen der RheinEnergie und dort die Prüfstelle Elektrizitätszähler besuchen. Auch beim weltweit größten Software-Hersteller Microsoft sollte man einen Zwischenstopp einlegen, um sich ein Bild über die Arbeitswelt von übermorgen zu machen. Auf dem Weg liegt auch die Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit (EASA). Aussteigen, im Flugsimulator Platz nehmen und abheben. Wann kann man das schon erleben? Weiter in Richtung Zukunft geht‘s bei der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) und ihrer imposanten Biomethan- und Brennstoffzellen-Bus-Flotte. Groß, größer, monströs wird‘s auf dem Container-Terminal der RheinCargo. Bei einem Terminalrundgang kann man Reach Steacker und riesige Portalkräne im Einsatz beobachten. Wem jetzt noch nicht die Puste ausgegangen ist, sollte umdrehen, zu Toyota düsen und schnell noch ein Wasserstoff-Fahrzeug Probe fahren.

Zusätzlich: Technik-Lieblingsprogramm reservieren

Doch das ist längst nicht alles. Fast dreißig weitere Standorte bieten reservierungspflichtige Programmpunkte an. Zwei kann sich jede Ticket-Inhaber:in online über den Technikcode auf der Eintrittskarte buchen. Hier gilt die Devise „first come, first served“. Hinter den beinahe 100 verschiedenen

SPONSOREN:
IHK Köln
Industrie GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN.
KölnBusiness
igus
DR. STARCK UNTERNEHMENSGRUPPE
Sparkasse KölnBonn
TÜVRheinland® Genau. Richtig.
RheinEnergie
Leybold
LESKANPARK
IPROconsult
CHEMIE RHEINLAND Die Arbeitgeber

WISSENSCHAFTSPARTNER:
Technology Arts Sciences TH Köln
Rheinische Fachhochschule Köln University of Applied Sciences

MEDIENPARTNER:
Kölnische Rundschau
Bergische Landeszeitung
koeln.de

UNTERSTÜTZT VON:
Stadt Köln
Stadt Bergisch Gladbach

INITIIERT VON:
VDI Kölner Bezirksverein
VDE KÖLN

Programmpunkten verbergen sich technische Highlights, die man nicht alle Tage zu sehen bekommt: Überwältigende Industrieführungen, nächtliche Werksrundfahrten, Weltraumsimulationskammern, anziehender Elektromagnetismus oder faszinierende Robotik und Automation. Auch Prüflabore, Großklärwerke und Produktionsanlagen öffnen ihre Pforten und zeigen modernste Technik auf dem Stand der Zeit, v.a. aber die Berufe im Umfeld dieser Technik. Auf manche wartet das große Ereignis im DB Lokführer:innen-Simulator, aber auch die Medizin kommt nicht zu kurz: Im Cadlab Cologne lernen die Besucher:innen die Grundlagen eines chirurgischen Eingriffs an einem künstlichen Knochen kennen und mit dem Evangelischen Krankenhaus Bergisch Gladbach ein nachhaltiges Krankenhaus von morgen. Besucher:innen sind bei der Nacht der Technik also immer am Puls der Zeit.

Los geht's: Ticket kaufen, Programm zusammenstellen, reservieren

Auch wenn's noch so schön wäre: Eine Nacht ist einfach zu kurz für sämtliche Programmpunkte. Alles schafft man ja doch nicht. Daher ist ab sofort gute Planung gefragt, um aus fast 100 verschiedenen Angeboten das eigene Mitmach-Techniknacht-Erlebnis zu formen. Die einzelnen Teilnehmer und Programme sind online, Programmhefte liegen an allen Bürgerämtern, Bürgerzentren und Vorverkaufsstellen sowie in Gastronomie und Einzelhandel zum Mitnehmen aus.

Ab dem 11. Mai 2022 ist unser Vorverkauf über koelnticket.de, auch aber über das Köln:Ticket-Callcenter oder die Vorverkaufsstellen eröffnet. Das (Online)-Ticket berechtigt zum Eintritt und zur Fahrt mit den Shuttle-Bussen. Sechzehn Unternehmen bieten durchlaufende und offene Programme zum Pendeln an. Weitere Programmangebote bei mehr als 30 Stationen sind kostenfrei online über einen Ticket-Code zubuchbar. Für Schulklassen und Gruppen von Schülern und Schülerinnen gibt es Tickets schon ab 3 € pro Person. Das Familienticket kostet 25 € für zwei Erwachsene und zwei Kinder. Erwachsene zahlen 12 € oder 6 € ermäßigt.

SPONSOREN:

IHK Köln
Industrie – Gemeinsam. Zukunft. Leben.
KölnBusiness
igus
DR. STARCK Unternehmensgruppe
Sparkasse KölnBonn
TÜVRheinland – Genau. Richtig.
RheinEnergie
Leybold
LESKANPARK
IPROconsult
Chemie Rheinland – Die Arbeitgeber

WISSENSCHAFTSPARTNER:

Technology Arts Sciences TH Köln
Rheinische Fachhochschule Köln – University of Applied Sciences

MEDIENPARTNER:

Kölnische Rundschau
Bergische Landeszeitung
koeln.de

UNTERSTÜTZT VON:

Stadt Köln
Stadt Bergisch Gladbach

INITIIERT VON:

VDI Kölner Bezirksverein
VDE KÖLN

Die Ingenieursverbände VDI und VDE und die Schirmherr:innen Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln, und Frank Stein, Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach, freuen sich schon jetzt auf eine aufregende Techniknacht am 10. Juni 2022.

SPONSOREN:

IHK Köln
Industrie GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN.
KölnBusiness
igus
DR. STARCK UNTERNEHMENSGRUPPE
Sparkasse KölnBonn
TÜVRheinland® Genau. Richtig.
RheinEnergie
Leybold
LESKANPARK
IPROconsult
CHEMIE RHEINLAND Die Arbeitgeber

WISSENSCHAFTSPARTNER:

Technology Arts Sciences TH Köln
Rheinische Fachhochschule Köln University of Applied Sciences

MEDIENPARTNER:

Kölnische Rundschau
Bergische Landeszeitung
koeln.de

UNTERSTÜTZT VON:

Stadt Köln
Stadt Bergisch Gladbach

INITIIERT VON:

VDI Kölner Bezirksverein
VDE KÖLN